

Erweiterungen/Änderungen der IVM-Software Version 4500

Zeitraum : Juli 2020

1. Weiterentwicklung der IVM-Archivdatenbanken ARCHnnnn

Mit dem neuen IVM-Update wird die zukünftige Archivierung von Korrespondenz-Dokumenten auf eine neue Datenbank-Struktur umgestellt. Die bisherige Datensatzlänge von 8000 Bytes wird auf **64000** Bytes vergrößert. Des Weiteren wird die bislang aktive automatische Komprimierung der Dokumente deaktiviert. Diese beiden Maßnahmen bewirken folgendes:

- Die **Anzahl** der zu speichernden Datensätze reduziert sich um den **Faktor 8**.
- Der **Verzicht** auf die automatische **Komprimierung** bedeutet eine weitere Zeitersparnis.

Hierdurch ergibt sich eine wesentliche Beschleunigung beim Speichern der zukünftigen Dokumente (bis zum **Faktor 7** bei sehr großen Dokumenten). Auch der Aufruf von bereits archivierten Dokumenten wird sich beschleunigen. Da die heutigen Dokumente (PDF, MSG, DOCX etc.) in der Regel bereits relativ komprimiert vorliegen, sind die Nachteile gegenüber der komprimierten Ablage ziemlich gering, zumal die Mindestgröße der Ablage jetzt 64000 Bytes beträgt.

Mit der Installation des neuen Updates wird die jeweils letzte Archivdatenbank **ARCHnnnn** geschlossen, auch wenn diese noch nicht vollständig gefüllt ist. Gleichzeitig wird als Folgedatenbank automatisch eine neue (leere) Archivdatenbank mit der Satzlänge **64000** Bytes aktiviert. Die bisherigen Archivdatenbanken bleiben unverändert, dh. es ist keine Datenbankkonvertierung notwendig. Der Zugriff auf die Dokumente und die Handhabung ändern sich nicht. An der automatischen Neuanlage von neuen Archivdatenbanken ändert sich ebenfalls nichts. Die neuen Datenbanken werden in den Korrespondenzübersichten mit einem „+“ gekennzeichnet, welches an die Nummer der Datenbank angehängt wird (siehe drittes Layout „**ORIG**“).

Die **maximale Größe** eines zu speichernden Dokuments beträgt wie bisher **100 MB**. Bei größeren Dokumenten (bis 250 MB) wird versucht, die Größe durch Komprimierung auf unterhalb von dieser Grenze zu drücken.

Diese Neuerung gilt außer für die Einzelarchivierung auch für die IVM-Schnittstellen zu **MS-Word** und **MS-Outlook** sowie für **IVM-Mail**. Die IVM-Anlagendatenbanken haben eine eigene Struktur und bleiben unverändert. Die IVM-Zusatzmodule für den automatischen **Import** und **Export** von Korrespondenzen wurden angepasst. Beim Zusatzmodul **Transfer Teilbestand** muss in den Filial- bzw. Notebook-Lizenzen das neue IVM-Update installiert sein.